

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 14. Dezember 2010 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Stellv. Bürgermeister Jan-Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Frank Kobrow
3. Gemeindevertreter Kai Martens
4. Gemeindevertreter Willi Martens
5. Gemeindevertreter Jörn Paul
6. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
7. Gemeindevertreter Peter Sattler
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Schütt
9. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
10. Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky
11. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 9 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 14.09.2010
4. Bericht des stellv. Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen
- 8.a Agenda 21 wegen Maßnahmen im Naturerlebnisraum
- 8.b Dörpschronik wegen Restaurierung der Archivarien
- 8.c Dänischer Gesundheitsverein wegen des Pflegedienstes
- 8.d Dänische Bibliothek für das Büchereiwesen
9. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs und Umbau des Feuerwehrgerätehauses
10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
12. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
13. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Stellv. Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden wird dem verstorbenen Bürgermeister Bensel gedacht.

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Als neuer Gemeindevertreter wird Friedrich Ziarkowsky eingeführt. Er wird vom stellv. Bürgermeister Clausen per Handschlag verpflichtet.

2. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Jeder Bürger der Gemeinde kann sich **Sand zum Streuen** holen.

Es werden schon teilweise **Gema-Gebühren** für die Musik beim Laternelaufen erhoben.

Die Gemeindevertretung sieht keine Notwendigkeit für das Aufstellen eines **Hinweisschildes am Parkplatz beim Reitplatz**, dass das Parken auf eigene Gefahr erfolgt.

Für die **Heizung der Schule** besteht ein Wartungsvertrag mit Fa. Ingwersen.

Im Jugendraum wird in Kürze eine gute gebrauchte Heizung von Fa. Knoll eingebaut.

Die Frist für die **Dichtigkeitsprüfungen der Abwasserleitungen** wurden verlängert.

Es sollte im Amtsblatt ein Hinweis veröffentlicht werden, dass das **Betreten des Sielzuges** lebensgefährlich ist.

Es wird darum gebeten, im Rahmen des Begrünungstages den **Sandweg zur Kirche** aufzuarbeiten.

3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 14.09.2010

Gegen die Niederschrift vom 14.09.2010 werden keine Einwände erhoben, sie wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des stellv. Bürgermeisters

- **Umbenennung Förderschule** – seit der Schulreform ist die Förderschule keine eigenständige Schule mehr, sondern eine Außenstelle der Grundschule in Friedrichstadt. Die Förderschule wurde daher wie die Grundschule in „Schule an der Treene“ umbenannt. Das Schild mit dem alten Namen wird zur Erinnerung im Eingangsbereich aufgehängt.
- **Winterdienst** – stellv. Bürgermeister Clausen bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen sofort komplett geräumt werden können. Er weist zudem auf die Schneeräumspflicht der Grundstückseigentümer hin.
- **Kauf Spindelmäher** – der Spindelmäher muss erneut repariert werden. Dies gestaltet sich zunehmend schwieriger, da es für den 30 Jahre alten Mäher keine Ersatzteile mehr gibt. Stellv. Bürgermeister Clausen wird am 15.12. zusammen mit Gemeindearbeiter ...* und ...* nach Flensburg fahren, um sich bei Fa. Fricke einen gebrauchten Spindelmäher (Kosten 11.000 €) anzusehen. Ein neuer Mäher kostet 40.000 €.
- **Baumaßnahme Bahnübergang Mühlenstraße/ Herrenhallig** – im Rahmen der Sanierung der Sanierung des Bahnübergangs Mühlenstraße/Herrenhallig wird die Gemeinde zu einer Kostenbeteiligung von 21.000 € herangezogen. Die Maßnahme wird mit 15.700 € bezuschusst (75 %), so dass ein gemeindlicher Anteil von 5.300 € verbleibt.
- **Sanierung/ Umrüstung Straßenlampen** – im kommenden Jahr soll ein großer Teil der vorhandenen Straßenlampen umgerüstet werden. Lt. Vortrag von Sönke Hansen, E.ON Hanse, im Finanzausschuss besteht bei den Stromkosten ein jährliches Einsparpotential von 5.000 €. Ein Konzept, welche Straßen und welche Art der Beleuchtung ausgewählt werden, muss jedoch noch erarbeitet werden.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- **Kreisel Gewerbegebiet** – der Kreisel wird in den nächsten Tagen winterfest gemacht, die Ampeln werden abgebaut. Die Baumaßnahme wird im Frühjahr 2011 fortgesetzt.
- **Heizung Feuerwehrgerätehaus** – die 14 Jahre alte Heizung konnte nach einem Ausfall wieder in Betrieb gesetzt werden. Für 2011 ist die Erneuerung der Heizung vorgesehen.
- **Eckhaus Dorfstraße (Mühlenstraße)** - das Eckhaus wurde zwischenzeitlich verkauft. Der neue Eigentümer plant den Einbau von 4 Single-Wohnungen. Die entsprechende Bauvoranfrage wird demnächst im Bauausschuss behandelt.
- **Anschaffung Hupf-Jacken Feuerwehr** – aus Gründen der Hygiene und des Schutzes vor Kälte wurde im Finanzausschuss beschlossen, noch in 2010 Hupf-Jacken für die Atemschutzgeräteträger anzuschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 7.000 €, hiervon werden 4.500 € aus dem laufenden Feuerwehretat abgedeckt.
- **Verkauf Bauplatz** - es konnte zum Jahresende ein Bauplatz verkauft werden.

5. Berichte der Ausschüsse

5.1 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Wolfgang Pauls berichtet von der Sitzung am 22.11.2010. Zentraler Punkt war der Antrag der Feuerwehr auf Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs und der Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Der Antrag wurde von Wehrführer Schlotfeld ausführlich erläutert.

Daneben wurde noch die Beseitigung einiger Straßenschäden besprochen.

5.2 Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung am 23.10.2010. Es wurden die Wege abgefahren und die Spielplätze begangen, dabei wurden nur kleinere Mängel festgestellt. Weiter wurde das Problem der nicht rollstuhlgerechten Wege behandelt. Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtete ...* über die Erfahrungen seines Sohnes. Schließlich war noch die Sanierung /Umrüstung der Straßenbeleuchtung Thema der Sitzung; Sönke Hansen erläuterte den Anwesenden die möglichen Alternativen.

Auf Empfehlung des Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Beseitigung der festgestellten Mängel an den Wegen und den Spielplätzen.

5.3 Jugend- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzender Frank Kobrow berichtet von der Sitzung am 13.12.2010. Neben den jährlichen Weihnachtsbesuchen (2010 insgesamt 61 Seniorenbesuche) war die Beratung über die Schaffung eines Tagesmutterangebots Thema der Sitzung. Von 34 angeschriebenen Elternpaaren zeigten 5 Paare Interesse an einer Betreuung. Es soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Tagesmutterstelle für die Betreuung an 2 oder 3 Vormittagen im Amtsblatt ausgeschrieben werden.

Auf Empfehlung des Jugend- und Sozialausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, eine entsprechende Stelle auszuschreiben und die Haushaltsmittel hierfür in den Haushalt 2011 einzustellen.

5.4 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Peter Sattler berichtet von der Sitzung am 08.12.2010. Aufgrund der positiven Entwicklung wird sich der Fehlbetrag 2010 erheblich reduzieren. Für 2011 weist der Haushalt wieder einen Fehlbetrag aus, so dass die Gemeinde gezwungen ist, die Grundsteuern A und B, die Zweitwohnungssteuer sowie die Hundesteuer zu erhöhen, um die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Sitzung Schulverband

Jörn Paul berichtet von der Schulverbandsversammlung am 13.12.2010. Für das Schuljahr 2011/ 2012 liegen 49 Anmeldungen vor. Von der Schulrätin wurde signalisiert, dass das übergreifende Angebot voraussichtlich fortgeführt werden und so eine Schließung der Förderschule evtl. verhindert werden kann. Die Reinigung mit dem eigenen Personal läuft sehr gut. Die Weitsprunganlage auf dem Sportplatz wurde von der Gemeindeunfallkasse stillgelegt. Zur Zeit laufen Gespräche zwischen der Stadt als Eigentümerin und dem Schulverband bzgl. der Übernahme der Reparaturkosten. Im Rahmen eines neuen Vertrages für die Schülerbeförderung soll die Abrechnung zwischen den Friedrichstädter Schulen zukünftig nach den Einzugsbereichen erfolgen.

Winterdienst

Jörn Paul bittet darum, dass Gemeindearbeiter ...* auch vor dem Grundstück Spielplatz Geschwister- Lorenzen- Ring Schnee räumt.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

Das bürgerliche Mitglied Kai Petersen hat aus beruflichen Gründen seinen Sitz im Bauausschuss niedergelegt. Als Nachfolger wählt die Gemeindevertretung einstimmig Herrn Jörg Oestreich.

8. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen

8.a Agenda 21 wegen Maßnahmen im Naturerlebnisraum

Die Agenda-Gruppe plant die Schaffung eines Naturspielplatzes, bestehend aus Wasserareal mit Wasserpumpe, Klettergerüst aus Baumstämmen, Fuchsbau und weiteren Elementen. Zu den Kosten von 32.000 € erhält die Agenda-Gruppe einen Zuschuss aus BINGO-Mitteln von 20.000 €. Der Restbetrag soll im Wesentlichen durch 700 Stunden Eigenleistung aufgebracht werden. Allerdings ist auch eine finanzielle Eigenleistung des Vereins erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss von 2.000 €.

8.b Dörpschronik wegen Restaurierung der Archivarien

Für die Restaurierung von weiteren Archivarien hat die Kirchengemeinde einen Zuschuss von 500 € bewilligt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ebenfalls einen Zuschuss von 500 € zu gewähren.

8.c Dänischer Gesundheitsverein wegen des Pflegedienstes

Der Antrag wird von der Gemeindevertretung aus Gründen der Gleichbehandlung einstimmig abgelehnt, da deutschen Gesundheitsdiensten auch keine Zuschüsse gezahlt werden.

8.d Dänische Bibliothek für das Büchereiwesen

Der bisherige Beschluss, an die dänische Bibliothek einen Zuschuss von 50 € jährlich zu zahlen, wird einstimmig bestätigt.

Bei den Beschlüssen zu 8c und 8d handelt es sich um Grundsatzbeschlüsse, über die zukünftig nicht jährlich neu beschlossen werden muss.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

9. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs und Umbau des Feuerwehrgerätehauses

Der Antrag ist ausführlich im Bauausschuss behandelt worden. Der Bauausschuss hat eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen, den Antrag abzulehnen, da die Maßnahme von der Gemeinde finanziell nicht zu leisten ist. Wehrführer Schlotfeld führt aus, dass beim Feuerwehrfahrzeug noch eine Gewichtsreserve von 50 kg besteht. Das neue Fahrzeug würde vom Förderverein angeschafft werden (Kosten 6.000 €), die Gemeinde hätte die Kosten für den Umbau in Höhe von 10.000 € sowie die laufenden Kosten für das neue Fahrzeug zu tragen. Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Antrag abzulehnen.

10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Diese belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf 140.820,71 € und im Vermögenshaushalt auf 1.571,11 €. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

11. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Satzung vor. Neben einigen rechtlichen Änderungen sieht die Satzung die Erhöhung des Steuerhebesatzes auf 11,5 % vor.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

12. Erlass einer Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Der Finanzausschusses hat empfohlen, zukünftig Hundesteuermarken auszugeben. Gemeindevertreter Zitzmann beantragt, weiterhin keine Hundesteuermarken auszugeben. Gemeindevertreter Kobrow beantragt, Hundesteuermarken auszugeben und eine Verpflichtung zum Tragen der Marken mit Ausnahme der Jagd- und Hütehunde zu beschließen.

Nach ausführlicher Beratung wird der Antrag von Gemeindevertreter Zitzmann, weiterhin keine Hundesteuermarken auszugeben, mit 7 zu 4 Stimmen angenommen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig, die Hundsteuer zum 01.01.2011 wie folgt zu erhöhen:

1. Hund	100 €
2. Hund	100 €
jeder weitere Hund	100 €

13. Erlass der Haushaltssatzung 2011

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Haushalt 2011. Der Ergebnisplan weist unter Berücksichtigung der Einstellung einer Tagesmutter für die Kinderbetreuung einen Fehlbetrag in Höhe von 111.800 € aus. Der Haushalt sieht eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um jeweils 20 Punkte vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig den Haushalt 2011.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Am Schluss der Sitzung bedankt sich der stellv. Bürgermeister Clausen bei der Gemeindevertretung, den Ausschüssen, der Feuerwehr, beim Gemeindearbeiter, bei den Mitarbeiterinnen der Spielstube, den Reinigungskräften sowie bei allen für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen für die im Jahr 2010 geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Anschließend bedankt sich der 2. stellvertretende Bürgermeister Kobrow im Namen der Gemeindevertretung beim stellv. Bürgermeister Clausen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt stellv. Bürgermeister Clausen die Sitzung.

Stellv. Bürgermeister

Schriftführer